

Interview mit Valentina und Wladimir Kaprov, Jugend-Tischtennistrainer in Jettingen-Scheppach



Gudrun: „Ihr trainiert die Tischtennis-Jugend des VfR Jettingen. Warum?“

„Gudrun, die Jugendleiterin des VfR, fragte uns, ob wir das Training übernehmen könnten. Wir haben lange überlegt, aber Gudrun ließ nicht locker und hat uns zu einem Probetraining überredet. Während dieses Probetrainings haben wir erkannt, dass es hier in Jettingen viele Talente gibt, die gefördert werden müssen. Der Zusammenhalt unter den Kindern und Eltern, der Teamgeist, die Begeisterung der jungen Freizeitsportler am TT und schließlich auch Gudruns und Werners Einsatz und die Herzlichkeit, mit der sie den Kindern begegnen, überzeugten uns vollends“.

Gudrun: „Ihr habt euer Leben dem TT gewidmet.

Was ist so faszinierend an diesem Sport?“

„Die Technik, die Dynamik, der schnelle Erfolg, die Chance eigene Fehler sofort beim nächsten Ball wieder gut zu machen und den Punkt zu gewinnen, das ist doch wirklich faszinierend. Die erforderliche Technik interessierten Kindern und Jugendlichen beizubringen und Talente zum Erfolg zu führen, die Freude an diesem Sport zu vermitteln; das begeistert uns. TT kann man bis ins hohe Alter spielen, von 5 bis 99. Dabei ist es sehr wichtig die Technik von Beginn an richtig zu lernen. Das vereinfacht den Einstieg. So muss man sich nicht die falschen Bewegungsabläufe abtrainieren, um gut und erfolgreich spielen zu können“.

Gudrun: „Ein paar Worte zu euch.

Welche Etappen gab es in eurer Karriere?“

Valentina: „Ich habe mit 8 Jahren mit dem TT begonnen. Ich spielte später dann in der Nationalmannschaft und war auch Meisterin in der damaligen UDSSR.“

Ich bin seit 1983 Trainerin und war u.a. Jugendverbandstrainerin in Baden-Württemberg.“

Wladimir: „Ich bin mit ca. 10 Jahren zum Tischtennis gekommen und war später der Trainer der sowjetischen Jugend-Nationalmannschaft.“

Wir haben an der besten Sportschule des Landes als Trainer gearbeitet und haben die sog. „Olympische Reserve“ ausgebildet.“

Wir sind seit 1997 mit unseren beiden Söhnen in Deutschland und haben in Augsburg begonnen unsere Karriere weiterzuführen“.

Valentina: „Wir haben übrigens beide das Diplom der Sportakademie und sind A-Lizenz-Trainer“.

Wladimir: „Ich trainierte von 2001 bis 2004 die russische Nationalmannschaft der Herren hier in Deutschland, war Trainer der Herrenbundesliga in Offenburg, trainierte auch viele Teilnehmer bei Weltmeisterschaften und bin bis heute Verbandstrainer in Hessen“.

Gudrun: „Ihr nehmt den weiten Weg bis nach Kassel auf euch?“

Wladimir: „Ja, das ist eine recht große Entfernung, aber wir haben unser Herz an den Verband verloren. Wir arbeiten dort mit wunderbaren Leuten zusammen, immer montags und dienstags. 6 Stunden Training am Tag, drei Gruppen, je zwei Stunden“.

Gudrun: „Seit ihr 1997 nach Deutschland gekommen seid fördert ihr sehr aktiv TT-Talente im Breiten- und Leistungssport. Welche Methoden wendet ihr an?“

Wladimir: „Diese 6 Stunden Training pro Tag in Kassel sind aufgeteilt in drei Gruppen. Zuerst trainieren die Anfänger, dann die Verbandstischtennissportler und die letzten beiden Trainingsstunden gehören den Talenten, die gefördert werden.“

Wir entdecken durch die Verbandsarbeit die Begabten und begleiten die Mannschaften und die Talente dann kontinuierlich von Aufstieg zu Aufstieg, beginnend von der Kreisliga bis hin zur Bundesliga. Das macht uns sehr stolz“.

Gudrun: „Woran messt ihr euren Erfolg?“

Valentina: „Den Erfolg können und wollen wir gar nicht messen. Es ist für uns eine große Freude zu sehen, dass sich unsere Schützlinge Titel wie Weltmeister, Europameister und Landesmeister erkämpft haben. Die ehemaligen Kinder, die mittlerweile schon zum Teil 45 Jahre alt sind, haben sich bis heute über die ganze Welt verteilt. Sie sind weltweit Profispieler. Zu unseren Geburtstagen kommen dann immer viele ehemalige Schüler. Das freut uns jedes Jahr riesig“.



Gudrun: „Warum seid ihr so erfolgreich? Was ist euer Geheimnis?“

Valentina: „Es gibt kein Geheimnis. Es ist das systematische, fleißige Training, die Wiederholung der Bewegungsabläufe, bis die Technik verinnerlicht wurde. Danach kommen die nächsten Schritte im Training dazu. Das Coaching während der Punktspiele gehört auch mit dazu. Wir erkennen im Breitensport die Talente und fördern diese“.

Wladimir: „Das System, das wir z. B. in Hessen installiert haben, heißt ALL-Fife. Dieses All-5 bedeutet, dass 5 Vereine in der näheren Umgebung sich am Training beteiligen und an den jeweiligen Übungstagen den Trainingsort wechseln“.

Gudrun: „Was wünscht ihr euch für Jettingen?“

Beide: „Dass die Kinder weiterhin fleißig trainieren und Freude an ihren Fortschritten haben. Die Jugendlichen leben den Zusammenhalt in der Trainingsgruppe und in den Mannschaften des VfR. Sie sind Freunde und das wollen wir gemeinsam mit Gudrun erhalten. Wir wünschen uns, dass mehr Mädchen aber auch weiterhin Jungs zu uns ins Training kommen und den TT-Sport für sich entdecken. Wir freuen uns auf die neue, beeindruckende Dreifachturnhalle in Jettingen. Dann werden die Übungsbedingungen noch besser. Und schließlich wünschen wir uns, dass die Mannschaften in

der kommenden Saison viel Erfolg haben, denn das wird den Jugendlichen noch mehr Freude am TT-Sport vermitteln.

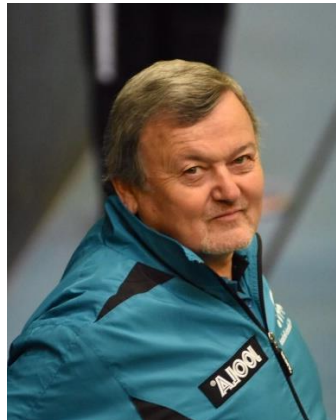
Wir wünschen uns zudem, dass die Herzlichkeit und die Verbundenheit untereinander erhalten bleibt. Hier fühlen wir uns wohl und deshalb arbeiten wir gern hier“.



Gudrun: „Vielen Dank für das Gespräch. Euch beiden wünsche ich weiterhin viel Erfolg bei eurer Arbeit. Bleibt gesund und fit. Ich freue mich auf viele weitere Trainingseinheiten mit euch und den Kindern“.



Valentina Kaprova



Wladimir Kaprov

Anmerkung:

Die Jugendtrainings in Gruppen- und Einzeltrainings finden immer donnerstags, von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr statt.

Interessierte dürfen gern an einem Probetraining teilnehmen.

Ihr findet uns nach den Ferien in der neuen Sporthalle in Jettingen.

Ab 19:30 Uhr trainieren die Erwachsenen. Auch hier sind interessierte Freizeitsportler herzlich willkommen.

Die Ferienbetreuung findet am 11. September 23 um 17:30 Uhr statt.

Gern vormerken und anmelden.

Gudrun Weigel Mobil: 0174-3140636